

Information – Diskussion – Vernetzung

## 16. Zürcher Forum

### Prävention und Gesundheitsförderung:

# Netzwerke Gesundheitsfördernder Schulen

**Montag, 1. Juli 2013, 17.15 bis 19.00 Uhr**  
**Pfarreizentrum Liebfrauen, 8006 Zürich**

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,  
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite)

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

#### 1. Begrüssung

Emilie Achermann, lic. phil., Pädagogische Hochschule Zürich, Gesundheitsförderung und Prävention

#### 2. Das Netzwerk Gesundheitsfördernder Volksschulen: Schule entwickeln – Gesundheit fördern

Regula Nussbaumer, lic. phil., PH Zürich, Dozentin Gesundheitsförderung und Prävention, Zürich

#### 3. 10 Jahre Netzwerk Gesundheitsfördernder Mittel- und Berufsfachschulen

Vigeli Venzin, Kantonales Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Leiter Fachstelle Suchtprävention, Zürich

#### 4. Parallelveranstaltungen

- **Primarschule und Suchtpräventionsstelle kooperieren: Erfolg dank Gesamtkonzept**  
Andrea Crescionini, Lehrer, Primarschule Ottenbach  
Doris Brodmann, Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon, Schlieren
- **Gesundheitsförderung auf der Sekundarstufe 1: Möglichkeiten und Stolpersteine**  
Fritz Schellenbaum, Lehrer, Sekundarschule Petermoos, Buchs  
Susan Wiederkehr, Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Bülach
- **Kantonsschulen und Suchtprävention: Wissens- oder erfahrungsorientiert?**  
Beat Rössli, dipl. theol., Kontaktlehrperson, Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon
- **Gesundheitsförderung an der Berufsfachschule Dietikon: Prozesse und Erfahrungen**  
Martin Lehmann, Kontaktlehrperson für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, BZ Dietikon

#### 5. Aktuelle Entwicklungen der Netzwerke in der Schweiz

Cornelia Conrad Zschaber, M Sc, Leiterin RADIX Gesunde Schulen, Luzern

#### 6. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Domenic Schnoz, lic. phil., wiss. Mitarbeiter, Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

*Bitte wenden!*

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Emilie Achermann, lic. phil., Pädagogische Hochschule Zürich, Fachbereich  
Gesundheitsförderung und Prävention, 043 305 59 02, emilie.achermann@phzh.ch

Adressänderungen: Gesundheitsförderung Kanton Zürich, 044 634 46 29, praev.gf@ifspm.uzh.ch

**Gesundheitsförderung  
Kanton Zürich**

Eine Abteilung des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin  
der Universität Zürich, [www.gesundheitsfoerderung-zh.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch)



**Universität  
Zürich**

# Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung vom 1. Juli 2013:

## Netzwerke Gesundheitsfördernder Schulen

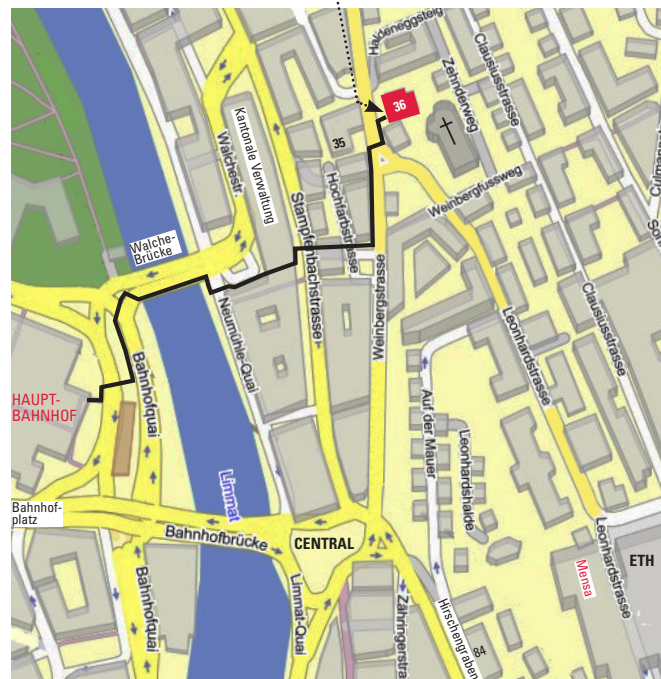
Die Netzwerke Gesundheitsfördernder Schulen setzen sich ein für gesundes Lehren und Lernen sowie für eine lebendige Schulgemeinschaft, in der sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene wohlfühlen.

Am Forum werden die Zürcher Netzwerke auf Stufe «Volksschulen» und auf Stufe «Mittel- und Berufsfachschulen» vorgestellt. Dabei wird aufgezeigt, wie Gesundheitsförderung in den Schulstrukturen verankert wird, damit sie langfristig und ressourcenschonend im Schulalltag umgesetzt werden kann. Die Parallelveranstaltungen beleuchten die Praxis: Kontaktlehrpersonen von Netzwerkschulen geben einen Einblick in den Entwicklungsprozess zur gesunden Schule und stellen konkrete Projekte vor. Die Koordinatorin des Schweizerischen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen rundet das Forum mit Informationen zu bedeutenden Entwicklungen auf nationaler Ebene ab.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte und an Fachleute. Zum Forum mit Apéro sind Sie herzlich eingeladen!

Das Team von  
Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Tagungsort



**Das Pfarreizentrum Liebfrauen befindet sich an der Weinbergstrasse 36, bei der Haltestelle Haldenegg (erreichbar mit Tram Nr. 6, 7, 10 und 15).**

**Zu Fuss vom Hauptbahnhof (6 Minuten):**

Über Walchebrücke, durch den Durchgang am kantonalen Verwaltungsgebäude zur Stämpfenbachstrasse, rechts vom neuen Haus der Gesundheitsdirektion über die Leonhards-Treppe hoch in die Weinbergstrasse: auf der anderen Strassen-seite, vor der Haltestelle von Tram Nr. 7 und 15 befindet sich das Pfarreizentrum.